

IM WEINEGG



KONTAKT

Kirchstraße 38
65239 Hochheim
Tel. 06146-907399-0
Fax: 06146-907399-18
www.weinegg.de
f.schmidt@weinegg.de

Inhaber

Fabian Schmidt

Rebfläche

6,5 Hektar

Produktion

45.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mi. 18-20 Uhr, Fr. 18-21, Sa. 12-14
+ 18-21 Uhr, So. 14-19 Uhr

Fabian Schmidt ist Quereinsteiger, gleich im Anschluss an das Studium Weinbau und Önologie in Geisenheim unterschrieb er den Gesellschaftsvertrag für das Weingut Im Weinegg – auch deshalb, weil alte Rebbestände, historische Gebäude und Gewölbekeller zum unter Denkmalschutz stehenden, komplett sanierten Anwesen gehören. Seine Weinberge liegen alle in Hochheim in den Lagen Hofmeister, Stein, Hölle, Reichstal und Stielweg, die ältesten Reben sind über 50 Jahre alt. 85 Prozent der Rebfläche nimmt Riesling ein, dazu gibt es Grauburgunder, Spätburgunder, Merlot und die nur selten anzutreffende Rebsorte Rotberger. Die Weine werden in alten Rheingauer Stückfässern (ovale Eichenholzfässer, 1.300 Liter groß) ausgebaut, lange auf der Feinhefe gelagert und frühestens im März des auf die Ernte folgenden Jahres abgefüllt.

Kollektion

Die Frische des Jahrgangs ist bei den Rieslingen gekonnt eingefangen, die höheren Qualitäten besitzen Substanz und Würze. Der Literriesling ist trinkfreudig, der Hölle-Kabinett verfügt über passenden Biss. Die präzise Spätlese aus dem Reichstal setzt auf Frische und Saft, die trockene Spätlese aus dem Stielweg stoffig, lang und nachhaltig, ein Wein mit Ambitionen. Die trockene Spätlese aus der Domdechaney ist saftig und frisch, sie entfaltet Intensität und herben Schmelz, besitzt ebenfalls Potenzial. Die zugänglich-milden Alte Reben aus der Hölle gefallen wegen ihrer großen Ausgewogenheit. Bei den feinherben Rieslingen ragen neben dem pikanten Kabinett und der zupackend würzigen Spätlese aus dem Hofmeister besonders die intensiven Alte Reben von 2016 aus dem Hochheimer Reichstal heraus, die edelsüße Spätlese ist frisch und schön gerbstoffherb. Der erdige Spätburgunder ist zupackend und frisch, der reife, holzbetonte Merlot kraftvoll. —

Weinbewertung

- 83 2017 Riesling trocken Hochheimer (1l) 12 %/6,- €
- 85 2017 Riesling Kabinett trocken Hochheimer Hölle 11,5 %/7,50 €
- 88 2016 Riesling trocken „Alte Reben“ Hochheimer Hölle 12,5 %/12,50 €
- 88 2017 Riesling Spätlese trocken Hochheimer Stielweg 12,5 %/13,- €
- 87+ 2017 Riesling Spätlese trocken Hochheimer Domdechaney 13 %/14,50 €
- 86 2017 Riesling Spätlese trocken Hochheimer Reichstal 12 %/8,50 €
- 85 2017 Riesling „feinherb“ 11 %/6,- € ☺
- 86 2017 Riesling Spätlese „feinherb“ Hochheimer Hofmeister 11,5 %/8,50 €
- 88 2016 Riesling „feinherb“ „Alte Reben“ Hochheimer Reichstal 11,5 %/12,50 €
- 87 2017 Riesling Spätlese Hochheimer Kirchenstück 9,5 %/14,50 €
- 85 2016 Spätburgunder trocken Hochheimer 13 %/8,50 €
- 86+ 2017 Merlot trocken Hochheimer Reichstal 14 %/15,- €

